

177/41 1744 Januar 31., Condé¹

Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine gescheiterten Heiratspläne

C Zurlauben² dankt dem Adressaten³ für dessen Schreiben. Leider hat er keine guten Neuigkeiten betreffend seine geplante Ehe: Der Vater⁴ von Fräulein de Fontenelle⁵ hat sich aufgrund des jugendlichen Alters seiner Tochter gegen die Hochzeit ausgesprochen, was Zurlauben ausserordentlich betrübt. Ritter von Roll⁶ und Commissaire de Robineau⁷ hatten sich für Zurlauben eingesetzt. Nun ist es auch sinnlos, an den Onkels⁸ des Adressaten zu schreiben. Zurlauben will fortan das Haus seiner Angebeteten nicht mehr besuchen. Hier⁹ und in Valenciennes sprach man bereits von der Hochzeit. Neben dem Liebeskummer quälen ihn auch die Schulden seines verstorbenen Bruders¹⁰. Zurlauben hat zu wenig Geld, um sich für den Feldzug ein Pferd zu kaufen. Er klagt, dass es in der Familie¹¹ zwei grosse Generäle in Frankreich gegeben hat, die sich jedoch nicht um die Familie gekümmert haben. Im Nachsatz lässt Zurlauben dem Onkel empfehlen. Er wartet noch immer auf eine Mitteilung des Tuchhändlers¹².

¹ Condé-sur-l'Escaut.

² Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ André Joseph Lahaise de Fontenelle.

⁵ Jeanne Caroline Joseph Lahaise de Fontenelle.

⁶ Georg Franz Josef Ignaz von Roll.

⁷ Im Original «de Robbiro».

⁸ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁹ Condé-sur-l'Escaut.

¹⁰ Beat Gerold Fidel Zurlauben.

¹¹ Familie Zurlauben.

¹² NN Capet.

AH 177, Bl. 101-102.

Original, in französischer Sprache.
